



Benno Heussi

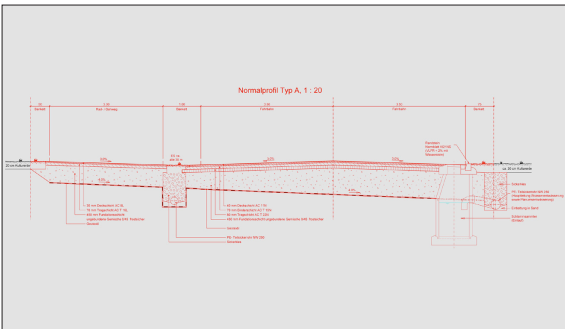
Diplomand	Benno Heussi
Examinator	Dipl.-Ing. Andreas Forrer
Experte	Andreas Tenger, Wälli AG Ingenieure, Herisau AR
Themengebiet	Verkehr

Korrektion und Sanierung Enggenhüttenstrasse

Bezirke Appenzell und Gonten



Heutige Situation am Flucht-Rank: ungenügende Sichtweiten und zu kleine Radien

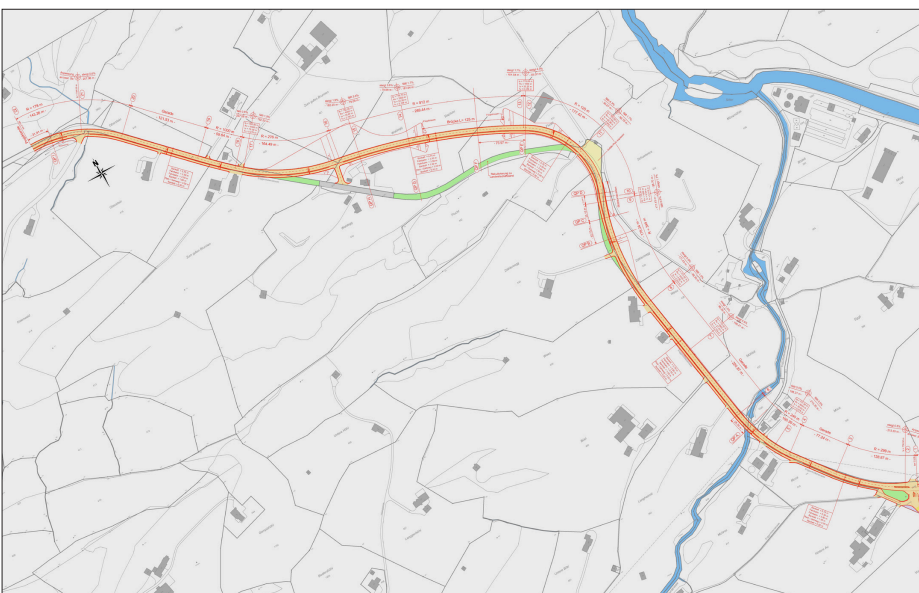


Normalprofil Abschnitt Knoten Au bis Oberstein/Schatten

Ausgangslage: Die Enggenhüttenstrasse in Appenzell verbindet das Dorf Appenzell mit Herisau und Gossau. Sie ist die wichtigste Hauptstrasse im Kanton und bildet den eigentlichen Zubringer zur Nationalstrasse A1 St. Gallen–Zürich. Bisher gehörte die Strasse dem Kanton Appenzell Innerrhoden. Mit dem neuen Netzbeschluss (NEB) des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) soll die Strasse ab 1. Januar 2014 an den Bund übergehen, damit wird sie zu einer Nationalstrasse 3. Klasse. Der Kanton geht davon aus, dass die Schnittstelle beim Durchlass des Kaubachs sein wird.

Ziel der Arbeit: Die Enggenhüttenstrasse soll ab Durchlass Kaubach die Aufgabe als Nationalstrasse 3. Klasse wahrnehmen können. Sie soll den Ansprüchen des gesamten Verkehrs (Individual-, Landwirtschafts- und Langsamverkehr) gerecht werden. Dabei ist ein möglichst geringer Bedarf an zusätzlichem Boden anzustreben. Im ersten Schritt wird ein Variantenstudium zur Verbesserung der Linienführung ausgearbeitet. Mittels eines Variantenvergleichs anhand einer Nutzwertanalyse wird die Bestvariante bestimmt und auf die Stufe Vorprojekt gebracht.

Ergebnis: Als Bestvariante ging die unten abgebildete Situation hervor. Die neue Linienführung entschärft den engen und unübersichtlichen Flucht-Rank. Dafür sind umfangreiche Terrainanpassungen sowie eine 125 m lange Brücke erforderlich. Der landwirtschaftliche Verkehr und der Langsamverkehr werden auf einem separaten Rad-/Gehweg geführt. Im Zuge des Vorprojektes wurde der bestehende Knoten Au mit einer Leistungsabschätzung überprüft und leicht umgestaltet. Das Projekt beinhaltet zusätzlich ein Entwässerungskonzept für den Abschnitt Knoten Au bis Oberstein/Schatten. Mit diesem Vorprojekt erfüllt der Strassenabschnitt die Anforderungen. Die reinen Baukosten im Projektstand «Vorprojekt» belaufen sich auf 14,4 Mio. Franken.



Situation Bestvariante: Entschärfung Flucht-Rank